

Bilderschau der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **22 (1932)**

Heft 16

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hilderscheid's Herner Woche



Volksleben in Korea. Die Hauptstraße mit dem alten Stadttor der koreanischen Stadt Suigen. Photo Neophot, Berlin.



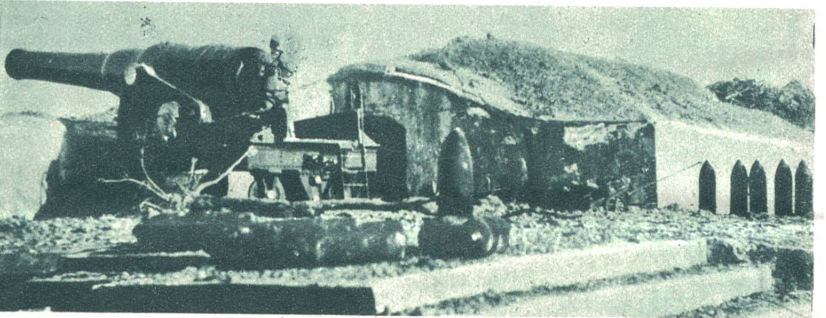
Vom Flugzeugunglück der amerikanischen Marine-Manöver bei Hawaii.

Zwei Seeflugzeuge stießen zusammen und stürzten ab. Das eine wird durch den Hebebaum eines amerikanischen Kriegsschiffes schwer zusammengedrückt aus dem Wasser gezogen. Scherls Bilderdienst, Berlin.



Oben rechts:
Am 21. Januar 1932 fand im **Vulkan «de Fuego» in Guatemala** eine gewaltige Eruption statt. Das Bild, welches dieses Naturereignis so prächtig veranschaulicht, wurde uns von Frau Sofia Buser, welche in jener Gegend wohnt (früher in Liestal), in verdankenswerter Weise zugestellt.

Rechts: **Der Krieg von heute.**
Das in den letzten Wochen viel genannte, von den Chinesen mit aller Kraft verteidigte **Woosung-Fort bei Shanghai**, das aber zuletzt doch den Japanern in die Hände fiel. Auch das militärtechnisch nicht sonderlich ausgerüstete China verfügt immerhin über respektable Artillerie.

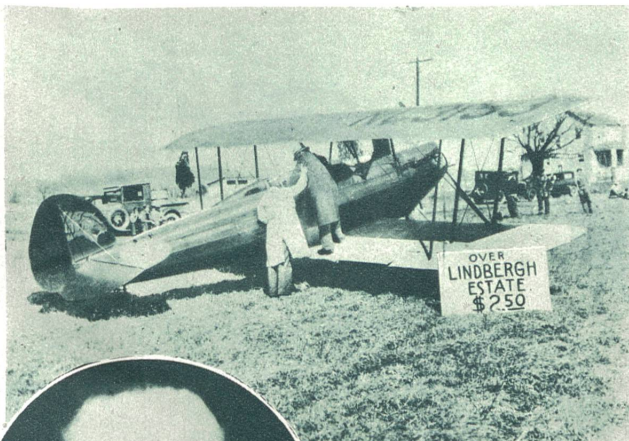


Phot. New York Times, Berlin.



Stadt und Landschaft in Korea. Die alte Stadt **Kaishu** in Südkorea, in der Mitte des Bildes ein alter Grabhügel.

Neofot.



Immer noch Sensation um das Lindbergh-Baby.
Für 2½ Dollars werden Neugierige mit diesem Flugzeug über die Besetzung Lindberghs, Hopewell, geführt.

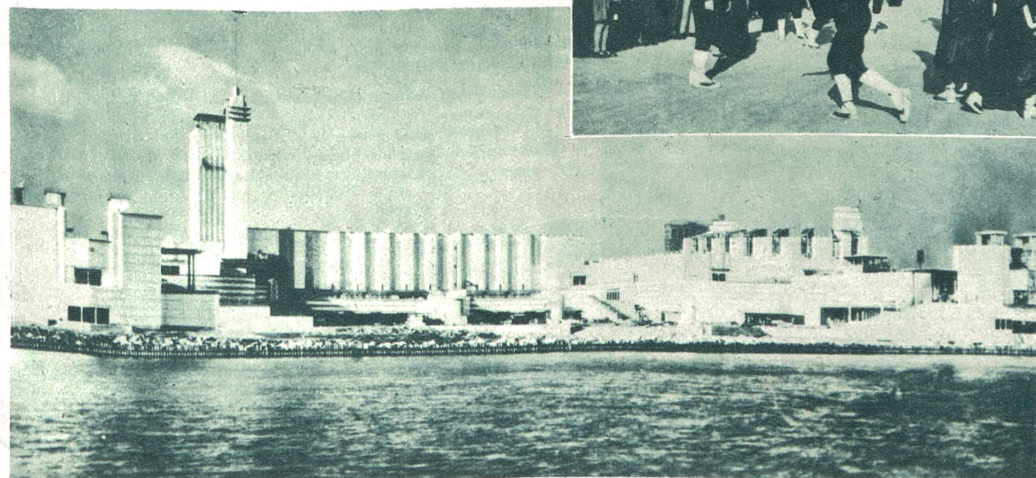
Auch Flugzeug-Abstürze werden jetzt geübt.
Der französische Flieger Albert Sauvant vollführte mit diesem Flugzeug an der französischen Mittelmeerküste einen künstlich herbeigeführten Absturz, aus dem er heil hervorging.

Der neue von Japans Gnaden eingesetzte Präsident der «unabhängigen» Mandschurei: Henry Pu Yi, der frühere chinesische Kaiser.

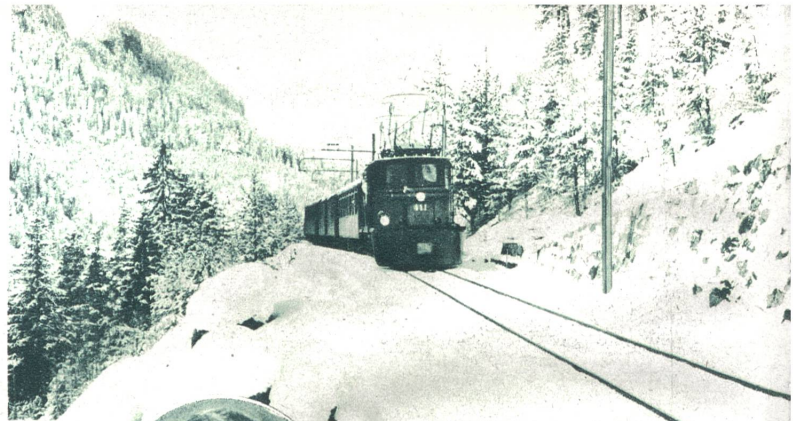


Eine «Stabkirche» in Norwegen.
In Fantoft gelegen, ist sie ganz aus Holz und Stäben erbaut und macht einen absonderlichen, fast chinesisch anmutenden Eindruck. Terraphot. Ill. Verlag.

Arbeitslosen-Aufruhr bei Ford.
In der Automobilstadt Detroit brachen gefährliche Unruhen der zahlreichen Arbeitslosen aus, die von der Polizei mit amerikanischer Rücksichtslosigkeit (Tränengase!) bekämpft wurden. Phot. Associated Press.



Am traditionellen Frühlingsfest in Nizza
führen die Vertreter aller französischen Provinzen ihre charakteristischen Tänze vor.
Unten links: Chicago rüstet schon auf die 1933 stattfindende Weltausstellung. Das Bild zeigt den monumentalen «Palast der Wissenschaft». Phot. Keystone.



Ehrung eines Schweizer Gelehrten.

Die deutsche Akademie der Naturforscher in Halle ernannte Prof. Dr. H. Brockmann-Jerosch in Zürich anlässlich ihrer Goethe-Feier zu ihrem Mitgliede in Würdigung seiner hervorragenden Tätigkeit auf pflanzen-geographischem Gebiete.

Photopress Zürich



Anerkennenswerte Leistung einheimischer Technik.

Die am 3. August 1931 bei Filisur abgestürzte Lokomotive (oberes Drehgestell Photo links) wurde am 12. März 1932 dem Betrieb übergeben (Probefahrt an der Unglücksstelle Photo rechts). Bergung und Wiederaufbau gelangen in der relativ kurzen Zeit von 200 Tagen durch die Werkstätte Landquart der Rhaetischen Bahn.

Oberst James de Reynier von Neuchâtel, der auf einer im Auftrag des Völkerbunds unternommenen Inspektionsreise betreffs Grenzziehung in der Nähe von Bagdad mit dem Flugzeug tödlich verunglückte.

Prephot Basel.



Schweizer Mustermesse 1932 in Basel.

Blick in eine der großen Ausstellungshallen, die dieses Jahr eine größere Beteiligung als in den letzten Jahren aufzuweisen hat.

Prephot Basel.



Lastwagenunglück bei Basel.

In der Nähe von Basel prallte ein Lastwagenanhänger gegen das Gelände einer Bahnunterführung und stürzte auf das Geleise hinunter, wodurch der Fahrverkehr während einigen Stunden umgeleitet werden mußte. Der Begleitmann wurde schwer verletzt.

Prephot Basel.

Links: **Am Rotsee** (Kanton Luzern). Blick gegen den Pilatus.

Phot. F. Ott-Kretschmer, Zürich.

Unten: **Das große Schlußspiel um den Schweizercup.**

Grasshoppers Zürich schlagen Urania Genf 5 : 1. Unser Bild zeigt die siegreiche Grasshoppers-Mannschaft mit dem gewonnenen Coup (in der Mitte).

Photopress Zürich.

